

# Kriminelles und literarisches Nachspiel zu einem Playoff-Match von Gottéron

Am 5. März 2009 warf der HC Freiburg-Gottéron in der Nachspielzeit die ZSC Lions aus den Playoffs. Der Match hatte ein kriminelles bzw. ein literarisches Nachspiel.

ANTON JUNGO

**FREIBURG** Unmittelbar nach dem Playoff-Match wurde in der Toilettenanlage der Eishalle St. Leonhard die Leiche von Edgar Bärtschi, eines langjährigen Gottéron-Anhängers, entdeckt. Das ist die Ausgangslage eines Krimis aus der Feder von Pierre Paillasse, eines anonym bleiben wollenden Autors, der nur drei Eigenschaften über sich verrät: Er ist Sensler, Student und Gottéron-Fan.

Der Ermordete trug das Trikot mit der Rückennummer von Julien Sprunger, der das entscheidende Tor erzielt hatte, oder wie im Matchbericht der Freiburger Nachrichten stand: «... dem Sieger der Eishockey-Champions-League den Todesstoss verpasste».

Doch wer hatte Edgar Bärtschi den Todesstoss versetzt?

Erste Ermittlungen zeigten, dass er erstochen worden sein musste. In den Rücken des Toten hatte der Täter die Wörter «Hurensohn Gottérons» einge-

ritz. Der Kommandant der Kriminalpolizei setzte August Arnaud, Spezialist für Tötungsdelikte, und den Polizeiaspiranten Ronny auf den Fall an.

Einen kleinen Hinweis gibt der Autor des Krimis, Pierre Paillasse, den beiden Fahndern mit auf den Weg: Der Tote trug ein Handy auf sich, auf dem die entscheidenden Matchzeiten filmisch festgehalten waren. Und bald finden die beiden heraus, dass dieses einem ZSC-Fan gehörte. Den Match hatten 7125 Personen besucht – minus die beiden Ermittler, die auch anwesend waren, und der Ermordete: macht 7123 mögliche Täter.

Die beiden Fahnder ermitteln gezielt im Freundeskreis des ermordeten Edgar Bärtschi und in der Eishockey-Fan-Szene. Auch die Universität, wo nicht nur studiert, sondern wo sich auch potenzielle Matchbesucher aufhalten, wird nicht ausgespart. Pierre Paillasse erweist sich bei der Beschreibung der Suche nach dem Täter als guter Kenner der Szene.

Tatsächlich gelingt es August Arnaud und Ronny, den Fall aufzuklären – mit einer Überraschung für den Chef der Ermittlung...



Ein spannender Kriminalroman im Eishockeymilieu.

Bild zvg

Pierre Paillasse: Nachspiel. Krimi; 2009, 108 S.